



# Landwirtschaftliche Betriebshaftpflicht- versicherung

## AgrarHAFT 3.0

Tarif Landwirtschaftliche Versicherung  
01/2017

	<b>Seite</b>
<b>Allgemeines</b>	<b>3</b>
<b>Deckungsumfang</b>	<b>4</b>
<b>Grundbeitrag, Betriebsfläche</b>	<b>6</b>
<b>Zusatzrisiken</b>	<b>7</b>
<b>Landwirtschaftliche Lohnunternehmen</b>	<b>12</b>
<b>Erweiterte Produkthaftpflichtversicherung</b>	<b>14</b>
<b>Umweltversicherung</b>	<b>16</b>

Information nur für NV-Mitarbeiter und Vertriebspartner.  
Diese Unterlage darf weder aus der Hand gegeben noch Unbefugten zur Einsicht  
überlassen werden. Auf Verlangen ist sie den NV-Versicherungen zurückzugeben.

## **Allgemeines**

Der Tarif gilt für Versicherungsverträge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.  
Die Beiträge gelten für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft.

### **Bedingungen:**

- Allgemeine Bedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB 2008)
- BBR AgrarHAFT 3.0 – 01/2017
- BBR Umwelthaftpflicht-Basisversicherung/Land- u. Forstwirtschaft – 01/2017
- AVB USV-Basis 2008
- AVB PHV NV PrivatPremium 2.0 10/2015
- BBR Produkt Haftpflicht 07/2012

### **1. Deckungssummen**

Die Standarddeckungssummen betragen:

**3.000.000 EUR** pauschal für Personen- und Sachschäden  
**100.000 EUR** für Vermögensschäden.

oder

**5.000.000 EUR** pauschal für Personen- und Sachschäden  
**100.000 EUR** für Vermögensschäden

oder

**10.000.000 EUR** pauschal für Personen- und Sachschäden  
**100.000 EUR** für Vermögensschäden

Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das Doppelte der vereinbarten Deckungssummen.

Die Deckungssummen für die **Umweltbasisdeckung** (UHV / USV) betragen:

**3.000.000 EUR** pauschal für Personen- und Sachschäden  
**100.000 EUR** für Vermögensschäden.

Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das Doppelte der vereinbarten Deckungssummen.

### **2. Umwelthaftpflicht**

Die Umwelthaftpflicht-Basisdeckung ist bei allen Betriebshaftpflichtverträgen mitversichert und in den Versicherungsbeiträgen enthalten, sofern die auf Seite 4 genannten Mengenbegrenzungen nicht überschritten werden. Für die Versicherung von Schäden durch Umwelteinwirkungen gilt ausschließlich der Umwelttarif.

### **3. Umweltschadenversicherung**

Die Umweltschaden-Basisdeckung ist bei allen Betriebshaftpflichtverträgen mitversichert und in den Versicherungsbeiträgen enthalten, sofern die auf Seite 4 genannten Mengenbegrenzungen nicht überschritten werden.

Für die Mitversicherung von Schäden am eigenen Grund und Boden empfehlen wir die Umwelt**Plus** oder die umfassende Umwelt**Top**.

### **4. Verträge**

Die Produkte Umwelt**Plus**, Umwelt**Top** und Umwelt**Anlagen** stellen rechtlich eigene Verträge dar.

### **5. Selbstbehalte**

Es sind die im Tarif genannten Selbstbehalte zu berücksichtigen.

Bei einer generellen SB von 250 EUR zuzüglich der im Tarif genannten Selbstbehalte kann ein Rabatt von 10% auf den Gesamtjahresnettobeitrag gewährt werden. Bei einem SB von 500 EUR ist ein Rabatt von 20 % auf den Gesamtjahresnettobeitrag möglich. Ausgenommen sind hierbei die Umwelthaftpflichtversicherungen.

### **6. Annahmerichtlinien**

Anträge mit mehr als 2 Vorschäden in den letzten drei Jahren werden nur nach Absprache angenommen.

Bei Verträgen, die durch den Vorversicherer gekündigt wurden, wird Vorversichereranfrage gehalten.

## Deckungsumfang

Die Landwirtschaftliche Betriebshaftpflichtversicherung AgrarHAFT 3.0 – maximale Leistungen zum fairen Preis.

Versichert sind insbesondere folgende Risiken:

Alle vom VN zu **landwirtschaftlichen Zwecken** genutzten **Grundstücke, Gebäude und Räume** in der Bundesrepublik Deutschland

**Folgende Erweiterungen sind im Grundbeitrag enthalten:**

( Maßgebend sind die Bedingungen und Klauseln )

- **Altenteiler und Hofnachfolger** sowohl in als auch außerhalb einer häuslichen Gemeinschaft
- **Allmählichkeits- und Abwasserschäden**  
Sachschäden durch **häusliche Abwässer** und durch Abwässer aus dem Rückstau des Straßenkanals (max. 50.000 EUR)
- **Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)** bis max. 50.000 EUR
- **Auslandsschäden \***
- **Erweiterte Auslandsschäden** in an die BRD angrenzenden EU-Staaten
- **Arbeitsmaschinen** bis 6 km/h, die nicht zulassungs- und versicherungspflichtig sind (Zugmaschinen und Raupenschlepper)- sowie Anhänger bis 25 km/h, die nicht zulassungs- und versicherungspflichtig sind (auch gelegentlicher Lohnarbeit)
- **Arbeitsmaschinen**, selbstfahrend bis 20 km/h (auch gelegentlicher Lohnarbeit, außer Radlader, Teleskoplader und Bagger)
- **Arbeits- und Zuchtperde**, inkl. Fohlen bis 3 Jahre
- **Bauherrenhaftpflicht** bis Bausumme 1.000.000 EUR (bauen in Eigenleistung bis 250.000 EUR)
- **Bearbeitungsschäden** bis 50.000 EUR \*
- **Be- und Entladeschäden** von nicht zulassungs- und nicht versicherungspflichtigen KFZ und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen \*
- **Betriebsveranstaltungen, Hoffeste** (bis 7 Tage inklusive der Auf- und Abbautage)
- **Betreiben und Abgeben von elektrischer Energie** im Nebenbetrieb (Windkraftanlagen)
- **Erlaubtes Verbrennen** von Unkraut und Ernterückständen \*
- **Ferien auf dem Bauernhof** bis 20 Betten
- **Flurschäden** durch Weidetierbetrieb
- **Photovoltaikanlage** bis 250 kWp
- **Gewahrsamschäden** bis 30.000 EUR, SB je Schaden 500 EUR
- **Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht** aus Vermietung und Verpachtung bis 80.000 EUR Jahresbruttomietwert
- **Hemmstoffhaltige Milch**
- **Hundehaltung** (kein Zuchtbetrieb)
- **Kleinkläranlagen** (für häusliche Abwässer)
- **Leitungs- und Leitungsfolgeschäden \***
- **Marktstände, Hofläden** (Verkauf selbsterzeugter und fremder Produkte, bis 50.000 Euro Umsatzsumme)
- **Mähdrescher und Gabelstapler** bis 20 km/h im eigenen Betrieb und gelegentlicher Lohnarbeit
- **Mietsachschäden** an gemieteten Wirtschaftsgebäuden bis 1.000.000 EUR \*
- **Nebenbetriebe**, die dem versicherten Betrieb dienen und der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft zugeteilt sind
- **Öffentlich-rechtliche Ansprüche**, z.B. Feuerlöschkosten oder Ölbeseitigung nach einem Hydraulikschaden
- **Öffentlich-rechtliche Ansprüche** an den Landwirt, die durch das Suchen und Bergen von ausgebrochenen Tieren entstehen, bis 2.500 Euro
- **Erweiterte Produkthaftpflicht-Versicherung** bis 250 ha Betriebsfläche (Deckungssumme: analog vereinbarten Deckungssumme der landw. Betriebshaftpflichtversicherung)
- **Privathaftpflicht**, NV PrivatPremium 2.0 (Familientarif)  
Deckungssumme 10 Mio. EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- **Regressansprüche** von Sozialversicherungsträgern, auch bei ausländischen Erntehelfern
- **Schankwirtschaft**, Hecken-, Strauß-, Besen- Kranzwirtschaft ohne Beherbergung; Melkhus
- **Selbstpflücker und -ernter**
- **Tanksäulen** für eigene Zwecke
- **Versehensklausel**
- **Viehhaltung** im eigenen Betrieb, sowie Rotwild, Damwild und Straußenhaltung in Gehegen
- **Weidedeckschäden \***

\*Selbstbeteiligung 10 %, max. 1.000 EUR

Umwelthaftpflicht-Basisversicherung und Umweltschaden-Basisversicherung

Mengenbegrenzung:

Mineralöle, Diesel, Benzin, Heizöl	bis 20.000 l aller Behälter
Gülle, Jauche, Sickersäfte	bis 5.000.000 l
Flüssigdünger	bis 10.000 l
Gastanks	bis 3 t
Kleingebinde bis zu einem Gesamtfassungsvermögen von 1.000 l, je Behälter bis 250 l	
Stallung und feste Düngemittel in unbegrenzter Menge.	

**Besonders zu versichern sind:**

- Brennereien im landwirtschaftlichen Betrieb
- Erweiterte Produkthaftpflichtversicherung für Betriebe über 250 ha Betriebsfläche
- Reitpferde und Reitponys, Pensionspferde
- Pferdeverleih
- Kutschfahrten
- Maschinengemeinschaften
- Lohnarbeit
- Private Maschinengemeinschaften
- Umwelt**Anlagen**,  
sofern die angegebenen Mengenbegrenzungen überschritten werden.
- Umwelt**Plus**
- Umwelt**Top**
- Vereinbarung Privathaftpflicht Privat**Premium 2.0** mit einer Deckungssumme von 15 Mio. EUR  
pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- Winter-, Kommunal- und Grünpflegedienst

## 1. Grundrisiko

### Deckungssummen

<b>10.000.000 EUR</b>	<b>5.000.000 EUR</b>	<b>3.000.000 EUR</b>
pauschal für Personen- und Sachschäden	pauschal für Personen- und Sachschäden	pauschal für Personen- und Sachschäden
100.000 EUR	100.000 EUR	100.000 EUR
für Vermögensschäden	für Vermögensschäden	für Vermögensschäden

- 1.0** Beitragsberechnung nach der Hektarzahl der vorhandenen Betriebsfläche (dazu gehören Hofraum und Wege, Acker-, Gemüse-, Obstbauflächen, Wald, Park, Wiesen und Weiden, Heide, Moor). Wasser-, Brach- und Ödland werden abgerechnet, sind jedoch im Antrag anzugeben.
- 1.1** Verpachtete Betriebsfläche als Zusatz zur eigenen Betriebshaftpflicht - nur subsidiäre Deckung, sofern nicht die landwirtschaftliche Haftpflichtversicherung des Pächters zur Ersatzleistung herangezogen werden kann. Verpachtete Flächen sind bis 100 ha über den Grundbeitrag mitversichert.
- 1.2** **Sämtliche Risiken - auch beitragsfreie - müssen ausdrücklich beantragt werden.**

Angefangene Hektar zählen voll		Beitrag EUR 10 Mio. DS	Beitrag EUR 5 Mio. DS	Beitrag EUR 3 Mio. DS
bis	10 ha	146,00	132,00	120,00
bis	20 ha	174,00	159,00	145,00
bis	25 ha	194,00	177,00	162,00
bis	30 ha	208,00	190,00	174,00
bis	35 ha	223,00	203,00	185,00
bis	40 ha	238,00	217,00	198,00
bis	45 ha	251,00	229,00	209,00
bis	50 ha	267,00	243,00	222,00
bis	60 ha	285,00	260,00	237,00
bis	70 ha	303,00	276,00	252,00
bis	80 ha	322,00	293,00	267,00
bis	90 ha	339,00	309,00	282,00
bis	100 ha	358,00	326,00	297,00
ab	101 ha, zzgl. je ha	1,73	1,58	1,42
ab	250 ha		Anfrage	Anfrage

	Mengen einheit	Beitrag EUR 10 Mio. DS	Beitrag EUR 5 Mio. DS	Beitrag EUR 3 Mio. DS
<b>2. Verpächter- Haftpflichtversicherung</b>				
Als selbständige Versicherung, wenn keine eigene Land- oder Forstwirtschaft mehr betrieben wird. Sofern der VN selber noch Land (Acker, Wiese, Wald) bewirtschaftet, empfiehlt sich die land- und forstwirtschaftliche Betriebshaftpflichtversicherung. Versichert ist die Haftpflicht aus der Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen einschl. der Betriebs- und Wohngebäude		146,00	132,00	120,00
<b>3. Mastbetriebe (ohne ha Grundfläche)</b>				
	Person		Anfrage	
<b>4. Tätigkeit als selbstständige/r Dorf- oder Betriebsshelfer/in</b>				
Es gelten die BBR Handel und Gewerbe 01/2008. Bearbeitungsschäden sind bis 25.000 EUR mitversichert. Der SB für diese Schäden beträgt 20% höchstens 1.000 EUR je Schadenereignis.		209,00	190,00	165,00
<b>Zusatzrisiken</b> (nur in Verbindung mit einer landw. Betriebshaftpflicht)				
<b>1. Privathaftpflicht (Familientarif)</b>				
PrivatPremium 2.0 ist beitragsfrei mitversichert Deckungssumme 10 Mio. EUR pauschal		frei	frei	frei
PrivatPremium 2.0, DS: 15 Mio. EUR pauschal		Wagnis	15,00	15,00
In häuslicher Gemeinschaft lebende Angehörige, die auf dem Betriebsgrundstück polizeilich gemeldet und namentlich im Antrag genannt sind.		Wagnis	frei	frei
<b>2. Tierhaltung in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben</b>				
<b>2.1 Hundehaltung (keine Zuchtbetriebe)</b>				
Es sind <u>alle Hunde</u> versichert. Nicht versichert werden Kampfhunde *) Jagdhunde, für die bereits Versicherungsschutz durch eine Jagdhaftpflichtversicherung besteht, sind nicht mitversichert. *)		Tier	frei	frei
<b>Als Kampfhunde gelten:</b> Rottweiler und Dobermann, American Pit Bull Terrier bzw. Pit Bull Terrier, American Stafford Terrier bzw. American Staffordshire Terrier, American Bulldog, Bandog, Bordeaux Dogge bzw. Dogue de Bordeaux, Bullmastiff, Bullterrier, Dogo Argentino, Fila Brasileiro, Kangal (Karabash), Kaukasischer Owtscharka, Mastiff, Mastin Espanol Mastino Napoletano, Staffordshire Bullterrier, Pitbull, Tosa-Inu. sowie Kreuzungen mit diesen Rassen.				

	Mengeneinheit	Beitrag EUR 10 Mio. DS	Beitrag EUR 5 Mio. DS	Beitrag EUR 3 Mio. DS
<b>2.2. Pferdehaltung</b> (Pferde, Kleinpferde, Esel) in landwirtschaftlichen Betrieben. Nicht versichert sind Haftpflichtansprüche der Reiter und Fahrer bei Überlassung der Tiere gegen Entgelt. Für die Punkte 2.2.3 bis 2.2.6 gilt das Bedingungsmerk „NV PferdePremiumPlus 2.0“				
Pferde, die regelmäßig zu Arbeiten im landw. Betrieb verwendet werden und Zuchstuten (Zucht als landw. Erwerbszweig)	Tier	frei	frei	frei
2.2.2 Fohlen, die nicht als Reit- oder Turnierpferde ausgebildet werden (bis max. 3 Jahre)	Tier	frei	frei	frei
2.2.3 Reitpferde, ohne Nutzung durch Betriebsfremde ab dem zweiten Tier	Tier Tier	80,00 58,00	70,00 51,00	60,00 45,00
2.2.4 Reitpferde mit Nutzung durch Betriebsfremde ohne Entgelt ab dem zweiten Tier	Tier Tier	100,00 78,00	90,00 71,00	80,00 60,00
2.2.5 Reitpferde mit Nutzung durch Betriebsfremde gegen Entgelt ab dem zweiten Tier	Tier Tier	120,00 98,00	110,00 91,00	100,00 80,00
2.2.6 Gnadenbrotpferde, Esel und Maultiere ohne Reitrisiko	Tier	43,00	36,00	30,00
2.2.7 Pensionspferde (Tierhüterhaftpflicht)	Tier	30,00	24,00	20,00
2.2.8 Bei Mitversicherung von Haftpflichtansprüchen aus Schäden an Pensionspferden und untergestellten Pferden Zuschlag je Pferd Nicht versichert sind Schäden an Zaum- und Sattelzeug sowie sonstigem Zubehör für Nutzung und Pflege Höchstersatzleistung je Pferd: 20.000 EUR	Tier	25,00	25,00	25,00
2.2.9 Tätigkeit des Landwirts oder seiner Angestellten als Reitlehrer Voraussetzung: Person besitzt einen gültigen Trainerschein A, B oder C bzw. hat eine abgeschlossene Ausbildung zum Pferdewirt/in.	Person	200,00	185,00	170,00
2.2.9 Kutschfahrten bis max. 6 Personen mit und ohne Gestellung eines Fahrers zu Privat Zwecken (ohne Entgelt) unter Einschluss von Haftpflichtansprüchen beförderter Personen. Die hierbei eingesetzten Pferde sind beitragsfrei mitversichert.	Kutsche	218,00	198,00	180,00
2.2.10 Planwagenfahrten		Anfrage	Anfrage	Anfrage

### **3. Gewahrsamschäden**

#### **3.1 ohne die Mitversicherung von Brems-, Betriebs- und Bruchschäden**

Nach Maßgabe der Besonderen Bedingungen für den Einschluss von Gewahrsamschäden.

Ausgeschlossen bleiben Schäden u. a.

- an in Weide genommenen Tieren
- an Gegenständen, die im Miteigentum des VN stehen, es sei denn, dass das Miteigentum nur durch die Mitgliedschaft zu einer eingetragenen Genossenschaft begründet wird.

Es besteht keine Deckung für Nutzungsausfall und weitere über den Sachschaden hinausgehende Schadenersatzansprüche.

Höchstversicherungssumme bei Beschädigung von geliehenen Sachen **75.000 EUR** und für Abhandenkommen von geliehenen Sachen **5.000 EUR**;

Selbstbehalt je Schaden **500 EUR**

Beitrag bis 30.000 EUR Versicherungssumme	frei
Beitrag bis 50.000 EUR Versicherungssumme	15 % Zuschlag
Beitrag bis 75.000 EUR Versicherungssumme	25 % Zuschlag (MB 75 EUR)

#### **3.2 Mitversicherung von Brems-, Betriebs- und Bruchschäden** (nur in Verbindung mit 3.1)

Bremsschäden sind Schäden, die unmittelbar durch den Bremsvorgang entstehen.

Bruchschäden sind Schäden, die durch Gewaltbruch entstehen. Nicht versichert bleiben Schäden durch Ermüdungs- bzw. Dauerbruch.

Selbstbehalt je Schaden **500 EUR**

Beitrag bis 30.000 EUR Versicherungssumme	15 % Zuschlag
Beitrag bis 50.000 EUR Versicherungssumme	20 % Zuschlag
Beitrag bis 75.000 EUR Versicherungssumme	30 % Zuschlag (MB 100 EUR)

	Mengen einheit	Beitrag EUR 10 Mio. DS	Beitrag EUR 5 Mio. DS	Beitrag EUR 3 Mio. DS
<b>4. selbstfahrende Arbeitsmaschinen</b>				
Mähdrescher, im eigenen Betrieb (bis 20 km/h)			frei	
Zugmaschinen, Raupenschlepper bis 6 km/h und Hub-/Gabelstapler bis 20 km/h			frei	
Zugmaschinen und Raupenschlepper und mit <u>mehr</u> als 6 km/h, die nicht zugelassen sind und nicht auf öffentlichen Wegen und Plätzen verkehren	Maschine	43,00	39,00	35,00
Besitz und Verwendung von selbstfahrenden Arbeitsmaschinen mit nicht mehr als 20 km/h im eigenen Betrieb einschl. gelegentlicher Nachbarschaftshilfe. (Universalgeräte, Motorsägen und sonstige selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Hoftrac, Radlader, Teleskoplader usw.)	Maschine		frei	
Bagger einschließlich Be-, Entlade- und Leitungsschäden	Maschine		frei	
<b>5. Gelegentliche Lohnarbeit</b> (Nachbarschaftshilfe und Einsatz im Maschinenring; kein gewerblicher Einsatz)				
Verwendung von Zugmaschinen, Geräten und Maschinen zur gelegentlichen Lohnarbeit. Zugmaschinen u. Raupenschlepper mit nicht mehr als 6 km/h	Maschine		frei	
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen (Mähdrescher, Universalgeräte und sonstige selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit nicht mehr als 20 km/h)	Maschine		frei	
Radlader, Teleskoplader und Bagger (unabhängig vom Grundgewicht) mit nicht mehr als 20 km/h einschließlich Be-, Entlade- und Leitungsschäden	Gerät	175,00	159,00	145,00
<b>6. Schankwirtschaft ohne Beherbergung</b>				
Kleine ländl. Schankwirtschaft ohne Beherbergung, die als Nebenbetrieb der Landwirtschaft ausschließlich vom VN und seinen Familienangehörigen nebenberuflich versehen wird (einschl. Kegelbahnen)			frei	
<b>7. Feriengäste auf dem Bauernhof</b>				
Abgabe von bis zu 20 Betten an Feriengäste auf dem Bauernhof (Beschädigung, Vernichtung oder Abhandenkommen von eingebrachten Sachen Höchstersatzleistung je Zimmer 500 EUR)			frei	
ab 20 Betten: jedes weitere Bett	Bett	8,00	7,00	6,00
<b>8. Brennereien</b>				
Verschluss- und Abfindungsbrennereien im landwirtschaftlichen Betrieb. Keine gewerblichen Anlagen.	Anlage	85,00	77,00	70,00

	Mengen- einheit	Beitrag EUR 10 Mio.DS	Beitrag EUR 5 Mio. DS	Beitrag EUR 3 Mio. DS
<b>9. Vermietung von Gebäuden und Gebäudeteilen</b>				
9.1 Haus- und Grundbesitz sowie Wohnungen im vom VN bewohnten Haus bis 80.000 EUR Jahresbruttomietwert		frei	frei	frei
9.2 Unterstellplätze für Wohnwagen, Kfz und Boote	je Platz	31,00	28,00	25,00
9.3 Gewerblich genutzte und sonstige Gebäude: siehe <b>Tarif Haus- u. Grundbesitz</b>				
<b>10. Photovoltaikanlagen</b>				
Mitversichert ist die Einspeisung in das öffentliche Versorgungsnetz und der Abgabe von Strom an Dritte, z. B. auch Schäden an Elektrogeräten der Abnehmer. Versichert sind auch Schäden durch herabstürzende Teile.				
10.1 Photovoltaikanlage bis 250 kWp			frei	
10.2 Photovoltaikanlage über 250 kWp			Anfrage	
<b>11. Biogasanlagen (nur NAWARO Anlagen)</b>				
Voraussetzung: landw. Betrieb muss bei NV versichert sein				
11.1 nicht gewerblich			95,00	85,00
11.2 gewerbliche Biogasanlage			95,00	85,00
<b>12. Winterdienst, Kommunaldienst, Grüngutpflege; im landw. Nebengewerbe</b>				
bis 30.000 Euro Umsatzsumme		115,00	108,00	100,00
bis 50.000 Euro Umsatzsumme		160,00	150,00	140,00

## Landwirtschaftliche Lohnmaschinenbetriebe und Maschinengenossenschaften Allgemeines

Die Landwirtschaftliche Betriebshaftpflichtversicherung AgrarHaft enthält erhebliche Leistungserweiterungen gegenüber den üblichen Bedingungen.

### Folgende Erweiterungen sind im Grundbeitrag enthalten:

(Maßgebend sind die Bedingungen und Klauseln)

- **Altenteiler und Hofnachfolger** sowohl in als auch außerhalb einer häuslichen Gemeinschaft
- **Allmählichkeits- und Abwasserschäden** (max. 50.000 EUR)
- **Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)** bis max. 50.000 EUR
- **Arbeitsmaschinen** bis 6 km/h, die nicht zulassungs- und versicherungspflichtig sind)
- **Bauherrenhaftpflicht** bis Bausumme 1.000.000 EUR (bauen in Eigenleistung bis 250.000 EUR)
- **Bearbeitungsschäden** bis 50.000 EUR \*
- **Be- und Entladeschäden** von nicht zulassungs- und nicht versicherungspflichtigen Kfz und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen \*
- **Betriebsveranstaltungen, Hoffeste** (bis 7 Tage inklusive der Auf- und Abbautage)
- **Betreiben und Abgeben von elektrischer Energie** im Nebenbetrieb
- **Erlaubtes Verbrennen** von Unkraut und Ernterückständen \*
- **Ferien auf dem Bauernhof** bis 20 Betten
- **Hemmstoffhaltige Milch**
- **Leistungs- und Leitungsfolgeschäden** \*
- **Marktstände, Hofläden, Direktvermarktung**
- **Mietsachschäden** an gemieteten Wirtschaftsgebäuden bis 1.000.000 EUR
- **Produkthaftpflichtrisiken**
- **Privathaftpflicht, PrivatPremium 2.0**
- **Schankwirtschaft** ohne Beherbergung
- **Tanksäulen** für eigene Zwecke
- **Weidedeckschäden** \*

\* Selbstbeteiligung 10 % max. 1.000 EUR

### Umwelthaftpflicht-Basisversicherung und Umweltschaden-Basisversicherung

Mengenbegrenzung:

Mineralöle, Diesel, Benzin, Heizöl	bis 20.000 l aller Behälter
Gülle, Jauche, Sickersäfte	bis 5.000.000 l
Flüssigdünger	bis 10.000 l
Gastanks	bis 3 t
Kleingebinde bis zu einem Gesamtfassungsvermögen von 1.000 l, je Behälter bis 250 l	
Stallung und feste Düngemittel in unbegrenzter Menge.	

### Besonders zu versichern sind:

- **Winterdienst**
- **Landwirtschaft**
- **Tierhaltung**
- Umwelt**Anlagen**, sofern die angegebenen Mengenbegrenzungen überschritten werden.
- Umwelt**Plus**
- Umwelt**Top**

## A. Grundrisiko

	Mengen- einheit	Beitrag EUR 10 Mio DS	Beitrag EUR 5 Mio DS	Beitrag EUR 3 Mio DS
<b>1. Grundrisiko</b>	Person	82,00 MB 270,00	74,00 MB 170,00	67,00 MB 150,00

## B. Zusatzrisiken

### 2. Kraftfahrzeuge und sonstige Maschinen

Mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus

- dem gelegentlichen Verleihen der versicherten Maschinen; ausgeschlossen ist die persönliche gesetzliche Haftpflicht des Entleihers sowie Schäden an den Maschinen;
- Brandschäden an Feld -und Erntegut während des Ernteeinsatzes bis zu 5.000 EUR,
- Leitungs- und Leitungsfolgeschäden;
- Be- und Entladeschäden an Land- und Wasserfahrzeugen.

	Mengen- einheit	Beitrag EUR 10 Mio DS	Beitrag EUR 5 Mio DS	Beitrag EUR 3 Mio DS
a) Zugmaschinen und Raupenschlepper bis <b>6 km/h</b>	Kfz	146,00	132,00	120,00
b) Selbstfahrende Arbeitsmaschinen bis <b>20 km/h</b>				
Mähdrescher, Häcksler, Vollerntemaschinen, Mahl- und Mischanlagen	Kfz	206,00	187,00	170,00
Lade - und Planiergeräte (Hub-, Gabelstapler, Bagger, Rad- und Schaufellader) Sonstige zulassungsfreie selbstf. Arbeitsmaschinen einschl. Be- und Entladeschäden	Maschine	567,00	515,00	470,00
Haftpflicht aus dem Einsatz gelegentlich geliehener oder gemieteter selbstfahrender Arbeitsmaschinen, jedoch nicht Schäden an den Maschinen selbst.	Wagnis	248,00	225,00	205,00

### 3. Maschinengemeinschaften (nur in Verbindung mit dem Grundrisiko)

Eigenschäden der Mitglieder untereinander. Nicht an der Gemeinschaftsmaschine selbst.

	135,00	85,00	75,00
--	--------	-------	-------

### 4. Sonstige Risiken

Winterdienst

Anfrage

# **Erweiterte Produktthaftpflicht- versicherung**

**für landwirtschaftliche Betriebe**



# Landwirtschaftliche Umweltversicherung

Umwelthaftpflicht (UHV)  
Umweltschaden (USV)

## Umweltrisiken Landwirtschaft

### Bedingungen

- Allgemeine Bedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB 2008)
- BBR Umwelt**Anlagen** – 10/2008
- BBR Umwelt**Plus** - 01/2017
- BBR Umwelt**Top** -10/2008

### Versicherungsumfang

Beim Versicherungsschutz unterscheidet man zwischen der Umwelt-Haftpflichtversicherung (UHV), welche die privat-rechtlichen Ansprüche abdeckt, und der Umweltschadenversicherung (USV), die eintritt, wenn der Versicherungsnehmer von der öffentlichen Hand zur Sanierung von Umweltschäden in Anspruch genommen wird.

### Umwelt-Haftpflichtversicherung (UHV)

Seit Einführung der Umwelt-Haftpflichtversicherung in 1994 sind hierüber **gesetzliche Haftpflichtansprüche privatrechtlichen Inhalts**, die sich aus **Umweltschäden** ergeben, versichert. Voraussetzung für einen unter die Umwelt-Haftpflichtversicherung fallenden Schaden ist demnach, dass ein Dritter geschädigt wurde.

### Umweltschadenversicherung (USV)

Ab dem 14.11.2007 gilt das Umweltschadengesetz. Hierdurch **verschärft sich die Haftung** von Landwirten und sonstigen Gewerbetreibenden erheblich.

- Die Vorschrift regelt die **öffentlich-rechtliche Haftung** Gewerbetreibender. Es ist demnach nicht erforderlich, dass eine Privatperson einen Schaden erleidet. Haftung besteht z. B. auch, wenn durch einen Umweltschaden ein Naturschutzgebiet beeinträchtigt wird.
- Zum Teil haften Gewerbetreibende nach dem Gesetz verschuldensunabhängig für Umweltschäden.
- Neben der Schädigung fremder Böden und Gewässer kann der Schädiger erstmals auch für Schäden an der sogenannten „Biodiversität“ belangt werden. Hierunter versteht man **Schäden an der biologischen Vielfalt**, z. B. dem Verschwinden einer Feldhamsterpopulation von den Feldern eines Landwirtes, aber auch z. B. das Eingehen von Froschkraut auf einem an das Grundstück des Landwirtes angrenzenden Teich.
- Erstmals haben durch die Einführung des Umweltschadengesetzes auch **Vereinigungen und Verbände** (z. B. Umweltschutzverbände) ein eigenes **Klagerecht** gegen die öffentliche Hand auf Tätigwerden (z. B. Sanierung eines Umweltschadens).

Bei der Umweltschadenversicherung sind ausschließlich Störfälle versichert.

## NV-Versicherungskonzept für Umweltrisiken in der Landwirtschaft

### 1. Basisdeckung

– Umwelthaftpflicht-Basis- und Umweltschaden-Basisversicherung

Wird eine Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen oder neu geordnet, so beinhaltet diese neben der Umwelthaftpflicht-Basisdeckung auch die Umweltschaden-Basisdeckung mit Schäden an fremden Grund und Boden.

#### 1.1 Mengenbegrenzungen für die Basisdeckung:

Es gelten folgende Mengenbegrenzungen:

Benzin, Diesel- und Heizöl	bis 20.000 l
Gülle, Jauche und Sickersäfte	bis 5.000.000 l
Flüssigdünger	bis 10.000 l
Gasanlagen	bis 3 t
Kleingebinde bis zu einem Gesamtfassungsvermögen von 1.000 l, je Behälter bis 250 l.	
Stallung und feste Düngemittel in unbegrenzter Menge.	

**Wird eine oder mehrere der genannten Mengenbegrenzungen überschritten, ist die Absicherung über unseren Baustein UmweltTop (siehe Punkt 3) erforderlich.**

#### 1.2 Deckungssummen

Die Deckungssummen in der Umweltschaden-Basisversicherung (USV) und der Umwelthaftpflicht-Basisversicherung (UHV) betragen:

**3.000.000 EUR** pauschal für Personen- und Sachschäden  
**100.000 EUR** für Vermögensschäden

Die Deckungssumme kann pro Versicherungsjahr maximal einmal ausgeschöpft werden.

#### 1.3 Selbstbeteiligung

Die SB beträgt je Schaden 250 EUR.

## Erweiterter Schutz

- der Umwelt-Basisversicherung mit unserem Baustein

### 2. UmweltPlus

Die UmweltPlus ersetzt die bisherige Bodenkaskoversicherung. Sie enthält:

- Die bisherige Bodenkaskoversicherung
- Umweltschäden am eigenen Boden und an eigenen Gewässern (einschl. Grundwasser)\*
- Umweltschäden am fremden Boden und an fremden Gewässern
- Schäden an der biologischen Vielfalt auf eigenen und fremden Grundstücken (Biodiversität)

\*Grundwasser ist nur in der Umweltschadenversicherung mitversichert.

#### 2.2 Mengenbegrenzungen für die UmweltPlus:

Es gelten folgende Mengenbegrenzungen:

Benzin, Diesel- und Heizöl	bis 20.000 l
Gülle, Jauche und Sickersäfte	bis 5.000.000 l
Flüssigdünger	bis 10.000 l
Gasanlagen	bis 3 t
Kleingebinde bis zu einem Gesamtfassungsvermögen von 1.000 l, je Behälter bis 250 l. Stalldung und feste Düngemittel in unbegrenzter Menge.	

**Wird eine oder mehrere der genannten Mengenbegrenzungen überschritten, ist die Absicherung über unseren Baustein UmweltTop (siehe Punkt 3) erforderlich.**

### 2.3 Deckungssummen

#### **Umwelthaftpflicht-Versicherung (UHV)**

Die Deckungssumme in der Umwelthaftpflicht-Versicherung beträgt 3.000.000 EUR pauschal

#### **Umweltschaden-Versicherung (USV)**

Die Deckungssummen in der Umweltschaden-Versicherung betragen:

- Für Schäden an **eigenen** Grund und Boden sowie Bodenkasko  
250.000 EUR, 500.000 EUR, 750.000 EUR oder 1.000.000 EUR.
- Für Schäden an **fremden** Grund und Boden  
Analog vereinbarter Deckungssumme der landwirtschaftlichen BHV, AgrarHAFT 3.0

Die Versicherungssumme kann pro Versicherungsjahr maximal einmal ausgeschöpft werden.

### 2.4 Selbstbeteiligung

Die SB beträgt je Schaden 250 EUR.

**Überschreitung einer Mengengrenzung** der versicherten Anlagen  
- in der Basisdeckung bzw. in der Umwelt**Plus** Deckung

### 3. Umwelt**Top**

Werden die Mengengrenzungen in der Umwelt-Basisdeckung bzw. in der Umwelt**Plus** Deckung überschritten ist der Abschluss der Umwelt**Top** erforderlich.

Es empfiehlt sich die Umwelt**Top** zu versichern, da dort die Lagerung von z.B. Gülle, Mineralölen, Flüssigdünger, Kleingebinde und Gastanks ohne Mengengrenzung abgedeckt ist. **Fett- und Ölabscheider** sind mitversichert.

Die Umwelt**Top** ersetzt die bisherige Bodenkaskoversicherung. Sie enthält:

- Die bisherige Bodenkaskoversicherung
- Umweltschäden am eigenen Boden und an eigenen Gewässern (einschl. Grundwasser)\*
- Umweltschäden am fremden Boden und an fremden Gewässern
- Schäden an der biologischen Vielfalt auf eigenen und fremden Grundstücken (Biodiversität)

\*Grundwasser ist nur in der Umweltschadenversicherung mitversichert.

### 3.1 Deckungssummen

#### **Umwelthaftpflicht-Versicherung (UHV)**

Die Deckungssumme in der Umwelthaftpflicht-Versicherung beträgt  
3.000.000 EUR pauschal

#### **Umweltschaden-Versicherung (USV)**

Die Deckungssummen in der Umweltschaden-Versicherung betragen:

1. Für Schäden an eigenen Grund und Boden sowie Bodenkasko  
Die Deckungssumme beträgt **250.000 EUR, 500.000 EUR, 750.000 EUR** oder **1.000.0000 EUR**.
2. Für Schäden an fremden Grund und Boden  
Analog vereinbarten Deckungssumme der landwirtschaftlichen BHV, AgrarHAFT 3.0

Die Versicherungssumme kann pro Versicherungsjahr maximal einmal ausgeschöpft werden.

### 3.2 Selbstbeteiligung

Die SB beträgt je Schaden 250 EUR.

## **Was ist versichert in der UmweltPlus und UmweltTop?**

Versichert sind Eigenschäden des Versicherungsnehmers an seinen unbeweglichen Sachen (Grundstücke, Gebäude). Die Sachen können auch gemietet oder gepachtet sein. Voraussetzung ist, dass der Schaden Folge einer unfallartigen Betriebsstörung oder Funktionsfehlers war (Störfalldeckung). Sogenannte „Kleckerschäden“ sind nicht versichert.

Der Schaden muss durch eine bei der NV gegen Umweltschäden versicherte Anlage entstanden sein.

### Private Risiken

Kleinkläranlagen zur Klärung häuslicher Abwässer (nicht gewerblicher oder industrieller Abwässer) sowie Abwässer, die im Wohnhaus des Versicherungsnehmers anfallen, sind durch die Grunddeckung versichert

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) schlug für die Versicherung von Eigenschäden folgendes Deckungskonzept vor:

Zur Umweltschadenversicherung (USV):

#### Zusatzbaustein 1:

Deckung für Schäden

am eigenen Boden (auf Grundlage des USchadG)

an eigenen Gewässern

fakultativ: Grundwasser

an der biologischen Vielfalt auf dem eigenen Grundstück

#### Zusatzbaustein 2:

Deckung für Schäden

am eigenen Boden nach BBodSchG (Haftung geht weiter als nach USchadG)

**Bei der NV sind beide Zusatzbausteine über UmweltPlus und UmweltTop abgedeckt!**

<b>Beitrag EUR</b> zzgl. 19 % VST			
		<b>UmweltPlus</b>	<b>UmweltTop</b>
Deckungssumme Umwelthaftpflicht (UHV)		3 Mio. EUR pauschal	3 Mio. EUR pauschal
Deckungssumme Umweltschaden (USV) für Schäden an <b>fremden</b> Grund und Boden		analog vereinbarter DS AgrarHAFT 3.0	analog vereinbarter DS AgrarHAFT 3.0
Deckungssumme USV  <b>250.000 EUR</b> pauschal  für Schäden an <b>eigenen</b> Grund- u. Boden	bis 20 ha bis 50 ha bis 75 ha bis 100 ha bis 125 ha bis 150 ha bis 200 ha bis 250 ha  über 250 ha	25,-- EUR 45,-- EUR 65,-- EUR 85,-- EUR 105,-- EUR 125,-- EUR 145,-- EUR 165,-- EUR  Anfrage	45,-- EUR 65,-- EUR 85,-- EUR 105,-- EUR 135,-- EUR 155,-- EUR 175,-- EUR 185,-- EUR  Anfrage
Deckungssumme USV  <b>500.000 EUR</b> pauschal  für Schäden an <b>eigenen</b> Grund- u. Boden	bis 20 ha bis 50 ha bis 75 ha bis 100 ha bis 125 ha bis 150 ha bis 200 ha bis 250 ha  über 250 ha	35,-- EUR 55,-- EUR 75,-- EUR 95,-- EUR 115,-- EUR 135,-- EUR 155,-- EUR 175,-- EUR  Anfrage	55,-- EUR 75,-- EUR 95,-- EUR 105,-- EUR 135,-- EUR 155,-- EUR 175,-- EUR 185,-- EUR  Anfrage
Deckungssumme USV  <b>750.000 EUR</b> pauschal  für Schäden an eigenen Grund- u. Boden	bis 20 ha bis 50 ha bis 75 ha bis 100 ha bis 125 ha bis 150 ha bis 200 ha bis 250 ha  über 250 ha	55,-- EUR 75,-- EUR 95,-- EUR 105,-- EUR 135,-- EUR 155,-- EUR 175,-- EUR 205,-- EUR  Anfrage	65,-- EUR 85,-- EUR 105,-- EUR 135,-- EUR 155,-- EUR 175,-- EUR 195,-- EUR 225,-- EUR  Anfrage
Deckungssumme USV  <b>1.000.000 EUR</b> pauschal  für Schäden an eigenen Grund- u. Boden	bis 20 ha bis 50 ha bis 75 ha bis 100 ha bis 125 ha bis 150 ha bis 200 ha bis 250 ha  über 250 ha	75,-- EUR 95,-- EUR 105,-- EUR 125,-- EUR 145,-- EUR 165,-- EUR 185,-- EUR 215,-- EUR  Anfrage	85,-- EUR 105,-- EUR 125,-- EUR 155,-- EUR 185,-- EUR 205,-- EUR 225,-- EUR 255,-- EUR  Anfrage

**UmweltTop – Biogasanlagen (gewerblich)**  
 (nur mit einer bei NV bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung).

Deckungssumme Umwelthaftpflicht (UHV)	3 Mio. EUR pauschal
Deckungssumme Umweltschaden (USV) für Schäden an <b>fremden</b> Grund und Boden	3 Mio. EUR pauschal
Deckungssumme USV 100.000 EUR pauschal für Schäden an eigenen Grund- u. Boden	Grundbeitrag bis 100 ha           150,-- EUR * bis 250 ha           205,-- EUR * über 250 ha           Anfrage  Zuschlag: 0,14 pro 1.000 Liter Fassungsvermögen Fermenter, MB 180,-- EUR*
Deckungssumme USV 500.000 EUR pauschal für Schäden an eigenen Grund- u. Boden	Grundbeitrag bis 100 ha           225,-- EUR * bis 250 ha           295,-- EUR * über 250 ha           Anfrage  Zuschlag: 0,21 pro 1.000 Liter Fassungsvermögen Fermenter, MB 200,-- EUR*

\* zzgl. 19 % Versicherungssteuer

**UmweltTop – Biogasanlagen (nicht gewerblich)**  
 (nur mit einer bei NV bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung).

Deckungssumme Umwelthaftpflicht (UHV)	3 Mio. EUR pauschal
Deckungssumme Umweltschaden (USV) für Schäden an <b>fremden</b> Grund und Boden	3 Mio. EUR pauschal
Deckungssumme USV 100.000 EUR pauschal für Schäden an eigenen Grund- u. Boden	bis 100 ha           150,-- EUR * bis 250 ha           205,-- EUR * über 250 ha           Anfrage
Deckungssumme USV 500.000 EUR pauschal für Schäden an eigenen Grund- u. Boden	bis 100 ha           225,-- EUR * bis 250 ha           295,-- EUR * über 250 ha           Anfrage

\* zzgl. 19 % Versicherungssteuer

## **Schadenbeispiele Umweltrisiken**

Unbekannte haben illegal Müll auf dem Grundstück des Versicherungsnehmers entsorgt. Ein Nachbar informiert die zuständige Behörde, die die sofortige Dekontamination vornimmt. Die Kosten der Beseitigung des Umweltschadens in Höhe von 4.010 EUR werden dem Versicherungsnehmer in Rechnung gestellt und von der NV erstattet.

Durch Schmutz unter seinen Schuhen rutscht der Schlepperfahrer vom Kupplungshebel ab und fährt gegen ein Güllesilo. Die Außenwand des Silos platzt, große Mengen Gülle laufen aus und fließen in die Kellerräume des Wohnhauses. Die am Gebäude entstandenen Schäden in Höhe von 33.000 EUR werden ersetzt.

Ein AHL-Tank läuft über Nacht aus, weil eine Verschraubung nicht gehalten hat. Das Umweltamt veranlasst Maßnahmen. Es entstehen Kosten für das Abtragen der verunreinigten Bodenfläche in Höhe von 19.000 EUR. Diese werden von der NV übernommen.

## **Anlagendeckung – für Schäden an fremden Grund und Boden**

Wird eine umweltrelevante Anlage versichert (z. B. Öltank), die die über die Grunddeckung mitversicherten Mengenschwellen übersteigt, so beinhaltet der Versicherungsschutz hier neben der **UHV-Deckung auch die USV-Deckung** für Umweltschäden durch diese Anlage.

Versicherbar sind Umweltschäden im Rahmen der Umwelt-Haftpflichtversicherung sowie der Umweltschadensversicherung gemäß folgender Risikobausteine:

- Anlagen im Sinne des Wasserhaushalts-Gesetzes
- Deckungsvorsorgefreie UmweltHG-Anlagen
- Sonstige deklarierungspflichtige Anlagen
- Abwasseranlagen- und Einwirkungsrisiko

**Deckungsvorsorgepflichtige UmweltHG-Anlagen sind nicht versicherbar.**

### **Hinweis:**

Umweltgefährliche Anlagen müssen vor Inbetriebnahme und anschließend in regelmäßigen Abständen geprüft werden. Einzelheiten sind in den verschiedenen Bundesländern unterschiedlich geregelt.

Bei unterirdischen Tankanlagen, die älter als 30 Jahre sind, muss der letzte Prüfbericht (z. B. durch den TÜV) die Mangelfreiheit bestätigen.

Mit seiner Antragsunterschrift erklärt der Versicherungsnehmer, dass die jeweils gültigen Verordnungen und Bestimmungen zum Schutze der Umwelt erfüllt sind.

Die Deckungssummen betragen:

**3.000.000 EUR** pauschal für Personen- und Sachschäden  
**100.000 EUR** für Vermögensschäden

### **Selbstbeteiligung**

Die SB beträgt je Schaden 250 EUR.

### **Einzelberechnung von Umweltrisiken(UHV und USV)**

(wenn keine UmweltTop gewünscht)

<b>Umweltrisiken Landwirtschaft</b>	<b>Mengeneinheit/ -schwelle</b>	<b>Beitrag EUR</b>
<b>WHG-Anlagenrisiko</b> (z. B. Öltank)	bis 20.000 l	frei
Lagerung von Benzin, Dieselöl sowie leichtem, mittlerem und schwerem Heizöl	bis 30.000 l	155,00
	bis 40.000 l	245,00
- versichert sind ober- und unterirdische Behälter	bis 50.000 l	375,00
- bis zu 10 t sind über den Grundbeitrag mitversichert	bis 60.000 l	490,00
	über 70.000 l	Anfrage

<b>Umweltrisiken Landwirtschaft</b>	<b>Mengeneinheit/ -schwelle</b>	<b>Beitrag EUR</b>
<b>Lagerung von Gülle, Jauche und Sickersäften</b> je angefangene 100.000 l  Bis zu einem Gesamtfassungsvermögen aller Behälter/Gülle Keller (außer Lagunen) sind 3.000 t über die Betriebshaftpflichtvers. mitversichert.	bis 5.000.000 l  je weitere angefangenen 100.000 l	frei  25,00
<b>Lagerung in Lagunen</b>		Anfrage
<b>Flüssigdünger</b>	bis 10.000 l	frei
	bis 20.000 l	130,00
	bis 30.000 l	205,00
	bis 40.000 l	315,00
	bis 50.000 l	415,00
	über 50.000 l	Anfrage
<b>UHG-Anlagenrisiko</b>  Gaslageranlagen	bis 3 t  bis 5 t  bis 10 t  über 10 t	frei  145,00  275,00  Anfrage
sonstige Stoffe und Anlagen, z. B. Tierhaltungsanlagen oberhalb der Schwellenwerte des Umwelthaftpflicht-Gesetzes	über 10 t	Anfrage
<b>Abwasseranlagen und Einwirkungsrisiko</b> (sofern nicht in der Grund-deckung enthalten) Öl- und Benzinabscheider	Anlage	135,00
Fettabscheider	Anlage	70,00
Kleinkläranlagen	Anlage	Anfrage
Sonstige Stoffe <b>und Anlagen</b>	Anlage	Anfrage